

Antrag

zum Beschluss einer Mitgliedschaft im Städtebündnis „Sichere Häfen“

Sehr geehrte(r) Frau / Herr Vorsitzende / r,

wir bitten Sie, nachfolgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Integrationsrates aufzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat bittet den Rat folgendes zu beschließen:

- Der Rat der Stadt XXX unterstützt, wie zahlreiche andere Städte, die Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen“ und erklärt sich offiziell zum sicheren Hafen für geflüchtete Menschen.
- Der Rat stellt fest, dass die Stadt XXX bereit ist, geflüchtete Menschen, die im Mittelmeer in Seenot geraten sind, zusätzlich aufzunehmen. Der (Ober-)Bürgermeister wird diese Bereitschaft der Bundesregierung mitteilen und anbieten. Der (Ober-)Bürgermeister wird dabei gegenüber der Bundes- und Landesregierung klarstellen, dass diese Bereitschaft mit der Erwartung verbunden ist, endlich für eine transparente und gerechte Verteilung aller Geflüchteter auf die Kommunen Sorge zu tragen.
- Der Rat appelliert an die Bundes- und Landesregierung, sich verstärkt für die Bekämpfung von Fluchtursachen, für sichere Fluchtwege und für eine humane europäische Flüchtlingspolitik einzusetzen sowie der Kriminalisierung von Seenotretterinnen und Seenotrettern entgegenzutreten.
- Die Bundesregierung und der Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat werden aufgefordert, die Angebote der Kommunen für direkte Hilfen, endlich anzunehmen und die aufnahmewilligen Kommunen zu unterstützen.

Begründung:

Die Stadt XXX hat im Zeitraum 2015 - XXXX deutlich mehr Geflüchtete aufgenommen, als die Stadt aufgrund der Aufnahmequoten nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) und der Wohnsitzauflage verpflichtet ist. Für viele Geflüchtete ist die Stadt XXX damit in den letzten Jahren, auch dank vieler ehrenamtlicher Unterstützerinnen und Unterstützer, bereits zu einem „sicheren Hafen“ geworden.

Die Stadt XXX handelt bereits seit Jahren als sicherer Hafen. In Anbetracht des alltäglichen Sterbens auf dem Fluchtweg im Mittelmeer wäre es von großer Bedeutung

sich nun auch offiziell dazu zu erklären. So wie sich bereits viele andere deutsche Städte, auch in NRW als sicherer Hafen erklärt haben.

Auch wenn das Medienecho sehr gering geworden ist, so nimmt das Sterben auf dem Mittelmeer immer noch kein Ende. Auf der Flucht über das Mittelmeer sind im Jahr 2018 erneut 2.300 Menschen gestorben oder verschwunden. In diesem Jahr sind es bereits jetzt fast 1000¹. Weitere Menschen sind auf der Flucht oder sitzen zurzeit noch in libyschen Lagern unter katastrophalen Bedingungen fest. Um diese Menschen zu retten, setzt die EU keine eigenen Rettungsmissionen ein, sondern überlässt dies freiwilligen Seenotrettern. Diese dürfen dann, wie in den letzten Monaten häufig geschehen, keine europäischen Häfen anfahren, sodass die geflüchteten Menschen weiter um ihre Sicherheit fürchten müssen. Es ist beschämend, dass es innerhalb der europäischen Wertegemeinschaft nicht bzw. kaum gelingt, für die betroffenen Geflüchteten Aufnahmeländer zu finden. Das alles macht ein Handeln über das bisherige Maß hinaus erforderlich.

Es ist daher dringend notwendig, dass der Rat der Stadt XXX sich solidarisch mit der Initiative Seebrücke erklärt. Diese Solidarität gilt der zivilen Notfallrettung auf dem Mittelmeer und den Kommunen, die Menschen bei sich aufzunehmen, die bei ihrer Flucht über das Mittelmeer in Seenot geraten sind und um Leib und Leben fürchten müssen. Gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden, Städten und Kreisen, setzen diese Kommunen ein Zeichen der Solidarität mit den in Not befindlichen Menschen.

Viele Menschen aus ganz Europa schließen sich der Seebrücke an, um der o.g. Entwicklung entgegenzuwirken. Sie demonstrieren für eine humane Flüchtlingspolitik und sichere Fluchtwege. Zudem fordern sie die Bekämpfung der Fluchtursachen. Mit der Erklärung zum sicheren Hafen würde sich die Stadt diesen Forderungen anschließen, gleichzeitig ihre bisherige Unterstützung bei der Aufnahme, Versorgung und Integration von Flüchtlingen bestätigen. Die Stadt XXX ist und bleibt ein sicherer Hafen für geflüchtete Menschen.

¹ Stand Oktober 2019. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/892249/umfrage/im-mittelmeer-ertrunkenen-fluechtlinge/>